Neue Mitglieder

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern**

Band (Jahr): **19 (1898)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

öffentlichen; im Mai ist eine Doppelnummer erschienen, auch im August wird eine solche erscheinen, ohne Erhöhung des an sich schon niedrigen Preises (60 Pf. fürs Vierteljahr). Den Lehrervereinen wird damit kein Opfer auferlegt; jeder, auch der kleinste Verein kann diese kleine Ausgabe leisten. Also bitte ich, den Pestalozzi-Studien, die auch durch die Post bezogen werden können, eine regere Teilnahme zuzuwenden.

Diverses.

Frankreich. Der Direktor der französischen Primarschulen, H. Bayet, hielt in Lyon eine Rede, worin er unter anderem behauptete: Im Jahr 1865 betrug das französische Schulbudget 6 Millionen Franken, und Frankreich hatte 39 % Analphabeten. Heute beträgt das Budget Fr. 152,743,000, und die Zahl der Analphabeten ist gefallen auf 6 %!

Neue Mitglieder September 1898.

Hr. Michel, Lehrer in Übeschi bei Thun.
„ Pfarrer Friedli in Huttwil.

Neue Zusendungen.

61. Von Herrn Holman, Professor, London:
    Holman, Education, an introduction to its principles and their psychological foundations.
62. Vom Tit. Bureau of Education Washington:
    Report of the Commissioner of Education 1895—1896.
63. Du Département de l'Instruction publique Neuchâtel:
    Académie de Neuchâtel. Programme des cours pour le semestre d'hiver 1898—1899.
64. Vom Tit. Kollegium Schwyz:
    Lehranstalt im Kollegium Maria Hilf in Schwyz 1897—1898.
65. Von der Tit. Schulpflege der Stadt Luzern:
    Jahresbericht über die Primar- und Sekundarschulen der Stadt Luzern 1897—1898.
66. Vom Tit. Erziehungsdepartement des Kantons Luzern:
    Jahresbericht über die höhere Lehranstalt zu Luzern 1897—1898.
67. Von der Tit. Pedagogiska Biblioteket Stockholm:
    14 Exemplare über Högre Allmänno Läroverket.
68. Von der Tit. Eidgenössischen Centralbibliothek:
    30 Exemplare italienische und spanische Broschüren.